

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU/UfA-Fraktion
Marktplatz 1
89073 Ulm

11.04.2023

Nahversorgung Jungingen

- Ihr Antrag Nr. 33 vom 07.03.2023

Sehr geehrte Fraktionsmitglieder,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 07.03.2023, in dem Sie auf einen drohenden Versorgungsengpass in Jungingen hinweisen.

Ich kann Ihnen mitteilen, dass SUB zusammen mit der Ortsverwaltung Jungingen bereits nach einer Nachfolgelösung sucht. Aktuell wird ein Nahversorgungsgutachten erstellt, mit Hilfe dessen u.a. die dauerhaft tragbare Größe eines neuen Lebensmittelmarktes ermittelt wird. Selbstverständlich werden im Rahmen dieses Gutachtens in Frage kommende Standorte untersucht. Ein wichtiges Kriterium dabei ist die fußläufige Erreichbarkeit bzw. die integrierte Lage im Hinblick auf die umgebende Wohnbebauung. Im Anschluss daran können Gespräche mit geeigneten Betreiberfirmen geführt werden.

Eine nahtlose Versorgung ab Ende 2023 wird allerdings nicht realistisch sein, da je nach Größe des Nahversorgers ein entsprechendes Grundstück rechtlich und baulich vorbereitet werden muss. Sollte der bestehende Standort der Lebenshilfe in Frage kommen, müssen Neubau und Umzug an den künftigen Standort, sowie Abriss und Neubau für den neuen Lebensmittelmarkt am bestehenden Standort, abgewickelt werden. Eine Verwendung des geplanten Standortes der Lebenshilfe ist aus rechtlicher Sicht derzeit nicht möglich. Die Lebenshilfe hat hierfür mit dem Ortschaftsrat abgestimmt und vom Gemeinderat beschlossen eine Option erhalten und befindet sich schon intensiv im Planungsprozess.

Um die Versorgungslücke bis zur Inbetriebnahme des neuen Marktes zu schließen, ist die Verwaltung bemüht, nach einer geeigneten Interimslösung zu suchen. So ist es der Ortsverwaltung gelungen, dass ab Ende März 2023 ein kleiner Wochenmarkt vor dem Rathaus in Jungingen stattfinden wird. Darüber hinaus gibt es Bemühungen, den Vertrag zwischen Eigentümer und CAP-Markt vorübergehend zu verlängern.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch